

Die bürgerliche Alternative - näher am Menschen - näher an den Themen

Schül A

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
2 0. NOV. 2007 / Nr.		
IV	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 Zwv.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nürnberg, 19.11.2007

- Antrag
- Presseerklärung
- Infobrief

Terminallösung statt Einzel – PC am Schülerarbeitsplatz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Für die Nürnberger Bürgerliste – Freie Wähler stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung wird gebeten, einen Bericht zu geben, wie das neue Modell der „Terminallösung“ an der Berufsoberschule für Technik und Wirtschaft in der Praxis funktionieren soll, welche Erfahrungen schon vorliegen und welche Kosten pro Klasse gegenüber dem bewährten Modell mit kompletten PC an jedem Schülerarbeitsplatz eingespart werden können.
2. Sollte sich das neue Modell an der BOS bewähren, wird die Verwaltung gebeten, Vorschläge zu machen, wie das neue Modell schnellst möglichst flächendeckend in allen Schulen eingeführt werden kann.
3. Die durch die event. Einführung der Terminallösung eingesparten Kosten werden zum Abbau des Nachholbedarfs bei der PC- Ausstattung der Schulen verwendet.

Begründung:

Laut Pressebericht (Viele Geräte sind schon zu alt, NN, 17.11.07, S.4) versprechen sich die Verantwortlichen an der BOS von der Einführung der Terminallösung eine deutliche Verbesserung bei der Modernisierung und Ausstattung der PC- Versorgung der Nürnberger Schulen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. H. Beck